

Erledigt

Ozmosis und HS auf Asrock Z87 Pro4 - Nach erster Installationsphase startet Rechner nicht von SSD & HDD

Beitrag von „givarus“ vom 30. November 2017, 22:11

Hallo Hackintoshler,

ich bin ganz neu hier und habe auch ewig nicht mehr versucht einen Hackintosh zu bauen (2006 mal gemacht). Habe über einen Podcast von dem Forum gehört und bin wieder neugierig geworden. Bin also absoluter Neuling.

Mein Ziel ist es, High Sierra auf meinem PC neben Windows 10 zum Laufen zu bekommen. Ozmosis hört sich dabei sehr verlockend an, da ich möglichst "nah" an einen Vanilla Mac kommen möchte. Ich war also ganz happy, als ich auch gleich ein passendes gemoddetes UEFI für mein Mainboard (ASRock Z87 Pro4) hier im Downloadbereich gefunden habe.

Doch nun hänge ich ganz schön fest. Vielleicht kann mir jemand von Euch mit Erfahrungen, vielleicht sogar zu diesen Mainboard helfen?

Habe nach den Anleitungen hier mein BIOS geflasht. Das hat alles gut geklappt. Die Einstellungen (AHCI, etc.) entsprechend vorgenommen, wobei mein UEFI einige davon gar nicht hat.

Einen Vanilla Installations-Stick habe ich von meinem MacBook Pro sowieso.

Doch nach dem Bootvorgang fängt mein Problem an.

Die Installation vom Stick startet. Im Festplatten-Dienstprogramm wurde meine SSD zuerst gar nicht angezeigt. Das habe ich behoben, indem ich diese unter Windows zu einem GTP Datenträger gewandelt habe. Jetzt konnte ich sie im MacOS Installer formatieren. Habe sowohl APFS als auch HFS+ probiert. Bei beiden das gleich Ergebnis:

Die erste Phase der Installation startet und läuft einwandfrei durch, doch nach dem Reboot geht diese nicht weiter! Es wird nur der USB Stick zur Auswahl angezeigt. Von der SSD ist nichts zu sehen.

An meinem Board hängt eine einzelne Samsung EVO 850 am SATA3_0 Port, welches der erste SATA Port auf meinem Board ist.

Als "Versuch" habe ich jetzt mal mit meinem MacBook High Sierra auf der SSD installiert. Dort bootet sie ohne Probleme. Hab sie dann wieder in den PC eingebaut. Leider ohne Erfolg! Im UEFI wird sie einwandfrei angezeigt und auch in den Boot-Einträgen ist sie vorhanden. Aber sobald das Ozmosis Menü angezeigt wird ist sie nicht zu sehen!

Eine Interessante Entdeckung habe ich gemacht:

Die Option CMS (Compatibility Support Module) kann ich in den Boot-Optionen ausschalten. Dann erscheint die SSD auch gar nicht mehr in den Boot-Priorities - der Installation-Stick aber schon! Kann es sein, dass die SSD aus irgendeinem Grund nicht mit meinem UEFI kompatibel ist? Aber am MacBook bootet sie ohne Probleme!

Kann mir jemand helfen?

Hier noch ein paar weitere Details:

SATA auf AHCI einstellen - habe ich gemacht

HPET ggf. auf 64Bit einstellen - Bei mir gibt es nur ACPI HEPT Table enabled oder disabled -> steht auf enabled

XHCI-Mode : Auto - Bei mir gibt es den Intel USB 3.0 Mode: steht auf Smart Auto

XHCI-Hand Off : Enabled - keine Option gefunden

EHCI-Hand Off : Enabled - keine Option gefunden

vt-D falls vorhanden : Disable - ist disabled

Powermanagement ggf. auf S3 only stellen - Bei mir gibt es nur diverse C-State Einstellungen - die habe ich default (auto) gelassen

Jedes ggf. vorgenommene Overclocking ausschalten - keins gemacht
Secure Boot : Disable - ist disabled
CPU EIST : Disable - nicht gefunden

Meine Grafikkarte (Plant 1080GTX) habe ich mittlerweile ausgebaut und nutze die onboard Grafik. Shared Memory habe ich auf Auto stehen, wobei auch 32 und 64 MB schon probiert wurden. Die Option "[DVMT](#) Total Memory Size" gibt's bei mir nicht.